

KiRaKa



WDR

Dein Kinderradiokanal



KiRaKa kommt!

Der KiRaKa an eurer Schule

Projektbeschreibung

»KiRaKa kommt!« ist als Projekt für die vierten Klassen der Grundschulen angelegt. Schülerinnen und Schüler wirken an mehreren Tagen auf unterschiedliche Weise in unserem Programm mit. Mit etwa dreiwöchigem Vorlauf meldet sich unsere Reporterin bei Ihnen, um die Abläufe im Einzelnen abzustimmen. So haben Sie Zeit, sich mit Ihrer Klasse in Ruhe vorzubereiten.

Die »KiRaKa kommt!«-Woche

Das KiRaKa-Team ist an mehreren Tagen der »KiRaKa kommt!«-Woche bei Ihnen vor Ort.

Montag

Am Montag kommt eine Reporterin an Ihre Schule und macht verschiedene Aufnahmen mit den Kindern, die dann im Lauf der Woche gesendet werden: die Umfrage, die Reportage, Rätsel und Musikwünsche.

In der Umfrage können die Kinder den KiRaKa-Hörerinnen und Hörern erzählen, was sie gerade beschäftigt. Machen sie sich Gedanken über den Wechsel auf die weiterführende Schule, ein Ereignis in ihrer Stadt oder etwas, das sie in den Nachrichten gehört haben? Vor der KiRaKa kommt!-Woche überlegen Sie mit den Kindern, worüber sie sprechen möchten. Die Umfrage wird am Montag aufgezeichnet und am Dienstag gesendet.

Außerdem gestalten die Kinder mehrere Rätsel. Die Rätsel werden am Mittwoch gesendet. Zudem gibt es die Radioreportage. Das Thema bespricht unsere Reporterin bereits im Vorfeld mit Ihnen, dabei sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Was gibt es Besonderes an Ihrem Ort oder in der Schule? Gibt es eine AG, die gerade an einem außergewöhnlichen Experiment tüftelt?

Das Thema der Reportage kann die Klasse gemeinsam erarbeiten. Montags wird sie von den Kindern mit der Reporterin aufgenommen und am Donnerstag gesendet.

Mittwoch

Mittwochvormittag können alle Kinder der Klasse mitwirken, denn dann werden sie zu »Nachrichtenschaffern«. Angeleitet werden sie von drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kindernachrichten »Klicker«. Morgens um 10 Uhr beginnt die »Klicker«-Werkstatt mit einer spielerischen Einführung ins Thema Nachrichten. Gegen 11 Uhr startet die Themenkonferenz, in der die tagesaktuellen Agenturmeldungen vorgestellt werden, aus denen die Viertklässler wie in einer echten Redaktionskonferenz die wichtigsten und spannendsten Themen auswählen.

Diese Meldungen werden von den Kindern in kleinen Gruppen in kindgerechte Nachrichten umgewandelt; sieben Kinder lesen die selbstgeschriebenen Texte und die Begrüßung vor, die von unserem Team bis 15 Uhr aufgezeichnet werden. Die von der Klasse produzierten Nachrichten laufen dann um 17 Uhr im Digitalradio und im Internet auf → [KiRaKa.de](https://www.kiraka.de), teilweise auch in den »Klicker«-Ausgaben um 18 und 19.05 Uhr.

Freitag

Am Freitagvormittag besucht eine KiRaKa-Reporterin die Kinder und erarbeitet mit ihnen

innerhalb von zwei Zeitstunden spielerisch das Thema Fake News: Wieso gibt es diese bewusst verbreiteten Falschnachrichten und wie kann man sie erkennen? Die Kinder schreiben selbst Quatschnachrichten und sprechen die Meldungen anschließend auch ein. Gesendet werden sie an einem der folgenden Freitage.

Für den Freitagvormittag hat sich die Zeit von 11 bis 13 Uhr bewährt. Zur Betreuung der Nachrichten-Gruppen werden für einen kurzen Zeitraum zwei weitere Erwachsene benötigt, die bei der Erstellung der Nachricht behilflich sein kann und die Gruppe beaufsichtigt.

Als VorleseKinder sind in diesem Fall ausnahmsweise gute Leserinnen und Leser gefragt. Die Meldungen werden als Quatschnachrichten-Rätsel gesendet, so dass sie besonders unauffällig und glaubwürdig klingen, wenn die Kinder ihre Texte entspannt und flüssig lesen können

Krönender Abschluss der »KiRaKa kommt!«-Woche ist das Ratespiel am Freitagabend Ihrer Sendewoche, hier geht es um Teamgeist und um viel Spaß! Dabei nehmen drei Kinder stellvertretend für ihre Schule teil und können ein Hörspiel- und Bücherpaket für die Schulbücherei gewinnen. Das Ratespiel findet live in der WDR 5 KiRaKa-Sendung um 19.05 Uhr statt. Im Idealfall sind die Kinder live im KiRaKa-Studio in Köln dabei. Sollte dies nicht machbar sein, gibt es eine weitere Möglichkeit. Alle Infos dazu finden Sie im Abschnitt Organisation.



Organisation

Für die Organisation im Vorfeld des Projekts haben wir Ihnen mit **Infoblatt 1** eine Checkliste vorbereitet.



Information der Eltern

Bitte informieren Sie die Eltern vor dem Projekt. Die »Klicker«-Werkstatt dauert bis ca. 15 Uhr. Die Eltern müssen also wissen, dass ihr Kind an dem Tag später nach Hause kommt. Wir empfehlen aber auch aus inhaltlichen Gründen, die Eltern bei der Vorbereitung einzubeziehen. Wie im Elternhaus mit Medien umgegangen wird, ist für das Medienverhalten der Kinder entscheidend. Vielleicht regt »KiRaKa kommt!« ja dazu an, zuhause den KiRaKa und den »Klicker« zu hören.

Einverständniserklärung der Eltern

Die KiRaKa-Redaktion macht Fotos, die hinterher ins Internet gestellt werden. Außerdem wird die lokale Presse eingeladen, die eventuell auch Fotos macht. Die Eltern müssen damit einverstanden sein, dass Fotos ihrer Kinder veröffentlicht werden. Deshalb lassen Sie bitte die Einverständniserklärungen von den Eltern unterschreiben.

Den Vordruck für die Einverständniserklärung sowie ein Schreiben der WDR Hörfunkdirektorin Valerie Weber an die Eltern bekommen Sie von der KiRaKa-Redaktion in einem Infopaket.

Vorbereitung der Umfrage

Wir wollen wissen, was Ihre Schülerinnen und Schüler beschäftigt - in der Schule, in ihrem persönlichen Alltag, in der Welt. Besprechen Sie bitte mit Ihren Schülern, worüber sie gerne im Radio berichten wollen. Vielleicht steht in der Schule eine wichtige Entscheidung an, vielleicht liegt zu viel Müll auf dem Schulhof oder auf den Straßen, vielleicht hat der einzige Buchladen im Dorf geschlossen. Unsere Reporterin hilft vorab gerne bei der Themenauswahl. Dann können Sie sich im Unterricht mit den Kindern schon einmal Gedanken darüber machen, was sie zu dem Thema sagen wollen. Wichtig ist nur: Die Antworten der Kinder sollen authentisch sein - bitte bereiten Sie also vorher keine fertigen Texte vor.

Klicker-Werkstatt am Mittwoch

Teamraum (1 Raum)

Das »Klicker«-Team braucht ab 10 Uhr einen Raum mit einem Schreibtisch, idealerweise einem internetfähigen Computer und einem Drucker, Sitzmöglichkeiten für drei Personen und ungehinderten Zugang ins Internet über WLAN oder UMTS.

Die Mitarbeiter bringen einen Computer mit UMTS-Stick für den Internetzugang mit. Zwischendurch nutzt das KiRaKa-Team den Raum als Besprechungsraum.

/ Das WDR-Team findet sich in Ihrer Schule schneller zurecht, wenn die für »KiRaKa kommt!« genutzten Räume beschriftet werden. Sie können dafür die Vorlage am Ende dieses Moduls nutzen ([»Wir tagen heute hier!«](#)).

Raumplanung für die »Klicker«-Werkstatt (idealerweise 3 Räume)

/ Von 10 bis circa 12 Uhr findet die Einführung in einem Klassenraum mit allen Schülerinnen und Schülern aus der Klasse statt.

/ Von 12.15 bis 13 Uhr werden in sechs Arbeitsgruppen die Nachrichten geschrieben. Dafür sind zusätzlich zu dem Klassenraum, in dem vormittags die »Klicker-Werkstatt« stattfindet, ein bis zwei Klassenräume nötig. Sie sollten groß genug sein, dass zwei AGs dort ungestört arbeiten können. Alternativ können einzelne Arbeitsgruppen auch in kleinen, ruhigen Räumen arbeiten, zum Beispiel in der Bibliothek.

Inhaltliche Vorbereitung der »Klicker«-Werkstatt am Mittwoch

Im Kapitel Kindernachrichten finden Sie Vorschläge zur Vorbereitung der —»Klicker«-Werkstatt. Die Kinder der Klasse schreiben die Nachrichten in Teams. Sieben ausgewählte Schülerinnen und Schüler lesen sie dann für die Aufzeichnung vor.

Die Vorleserinnen und Vorleser und die Zusammensetzung der Teams sollten auf jeden Fall vor der »Klicker«-Werkstatt festgelegt werden. Damit die Klasse über den Tagesablauf Bescheid weiß, haben wir einen Stundenplan ([Infoblatt 2](#)) erstellt.

Zur Betreuung der »Klicker«-Werkstatt sollte der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin den Tag über dabei sein. Für die »Klicker«-Arbeitsgruppen von circa 12.15 bis 13 Uhr braucht das »Klicker«-Team möglichst Unterstützung von



insgesamt drei Lehrerinnen oder Referendaren zur Betreuung einzelner Gruppen. Auch ein Elternteil kann als Betreuung eingesetzt werden. Tipps für die Betreuung der »Klicker«-AG haben wir im **Infoblatt 3** zusammengefasst.

Verpflegung

Während der Mittagspause sollten die Schülerinnen und Schüler in der Schule bleiben. Bitte sorgen Sie dafür, dass für alle ein Mittagessen oder Snack organisiert ist. Oft erklären sich Eltern bereit, eine Kleinigkeit bereitzustellen oder es gibt die Möglichkeit die Kinder im Ganztags mit zu verpflegen. Es wäre sehr nett, wenn Sie die KiRaKa-Redaktion mit verpflegen könnten – das ist aber kein Muss. Natürlich übernehmen die Mitarbeiter die Kosten für ihr Essen.



Infos zum Ratespiel am Freitag

Dabei nehmen drei Kinder stellvertretend für ihre Schule teil und können ein Hörspiel- und Bücherpaket für die Schulbücherei gewinnen. Das Ratespiel findet live in der WDR 5 KiRaKa-Sendung um 19.05 Uhr statt. Im Idealfall sind die Kinder live im KiRaKa-Studio in Köln dabei (Variante A). Sollte dies nicht möglich sein, gibt es eine weitere Möglichkeit (Variante B).

Variante A

Die Kinder reisen nach Köln und nehmen im Kölner KiRaKa-Studio an der Live-Sendung teil. Sie sollten mit einer erwachsenen Begleitperson spätestens um 18.30 Uhr in Köln eintreffen, genauer gesagt an der Pforte im WDR Funkhaus am Wallrafplatz.

Um 19.05 Uhr beginnt die Live-Sendung WDR 5 KiRaKa. In vier Raterunden können die Kinder ihr Wissen und Rateglück unter Beweis stellen. Die Rätselfragen drehen sich zum Beispiel um die Themen Musik, Nachrichten oder Sport. Die drei Ratekinder bleiben bis zum Ende der Live-Sendung um 20.00 Uhr im Studio.

Manche Schulen organisieren für die anderen Schülerinnen und Schüler, die zuhause geblieben sind, zum Beispiel gemeinsame Hörabende in der Schule. Sie können auch motivierende Nachrichten im KiRaKa-Gästebuch hinterlassen, um die Ratekinder zu unterstützen.

Variante B

Sollte Variante A nicht möglich sein, kann ggf. auch ein kleiner Ü-Wagen in Transporter-Größe an die Schule kommen. Die drei Kinder, die am Ratespiel teilnehmen, sollten in diesem Fall in einem Raum zusammensitzen. Sie beteiligen sich in mehreren Live-Schalten an den Raterunden. In einem weiteren Raum mit Radiogerät können weitere Schülerinnen und Schüler die Sendung live verfolgen und die Ratekinder unterstützen.

Wichtig: Das Ü-Wagen-Team benötigt einen Ansprechpartner mit Handynummer – am besten den Hausmeister, der am Sendetag um ca. 17 Uhr die Zufahrt des Ü-Wagens auf den Schulhof ermöglicht. Der Ü-Wagen muss für die Verbindung seine Satelliten-Schüssel nach Süden hin ausrichten, sodass eine freie Sicht in den südlichen Himmel nötig ist. Außerdem benötigt der Wagen einen Anschluss an eine normale 220-Volt-Steckdose und möglichst kurze Kabelwege zu dem (Klassen-)Raum, in dem die Ratekinder an der Sendung teilnehmen.

Unsere KiRaKa-Reporterin ist ab spätestens 18 Uhr vor Ort und betreut die drei Ratekinder. Die Ratekinder sollten um 18.30 Uhr in der Schule sein. Um 20 Uhr ist die Live-Sendung zu Ende und die Technik wird wieder abgebaut.



Das Unterrichtsmaterial

Aufbau des Unterrichtsmaterials

Wir haben das Material zur Planung und für die Unterrichtsvorbereitung in mehrere Module eingeteilt.

»KiRaKa kommt!«

Das Modul enthält Informationen über das Projekt und Ansprechpartnerinnen, die Organisation und einen Überblick über das Unterrichtsmaterial. Außerdem enthält es Infoblätter (Checkliste, Stundenplan, Hinweise für Betreuer, Raumbeschriftung).

Das ist der KiRaKa

Hier finden Sie Informationen über den Kinderradiokanal. Außerdem machen wir Vorschläge, wie die Kinder sich das KiRaKa-Programm erarbeiten können.

Nachrichten und Kindernachrichten

Was ist die Funktion von Nachrichten und nach welchen Kriterien werden Nachrichten ausgewählt? Welche Regeln gibt es für das Nachrichtenschreiben? Wie kommen Journalistinnen und Journalisten an ihre Informationen? Welchen Weg nimmt eine Nachricht vom Ereignis bis auf den Schreibtisch einer Redaktion?

Was unterscheidet Kindernachrichten von Erwachsenennachrichten?

Hier finden Sie Übungen für die Vorbereitung auf die Klicker-Werkstatt. Sie müssen selbstverständlich nicht alles durcharbeiten, bitte treffen Sie eine Auswahl, die in Ihren Unterricht passt. In beiden Modulen finden Sie Vorschläge, die Sie vor der Aufzeichnung behandeln sollten: Die Kinder sollen sich schon einmal mit der Auswahl von Nachrichten befasst haben, die W-Fragen kennen und das

Gliederungsprinzip von Nachrichten kennen. Sie sollen wissen, was eine Nachrichtenagentur ist. (Nachrichten)

Sie sollen die »Klicker«-Nachrichten kennen und auch schon einmal eine Nachricht geschrieben haben. Grundlage der Übung können die Agenturmeldungen sein, die wir im Unterrichtsmaterial abgedruckt haben, oder aktuelle Zeitungsartikel. (Kindernachrichten)

Fake News erkennen

Nicht alle vermeintlichen Nachrichtenmeldungen, denen Kinder zum Beispiel im Netz begegnen, sind wahr. Das Modul Fake News erkennen soll ihnen dabei helfen, falsche Nachrichten zu erkennen. Sie lernen, welchen Nachrichtenquellen sie vertrauen können und welchen nicht. Dieses Modul können Sie zur Vorbereitung des Fake News-Vormittags am Freitag einsetzen.

Radio hören und machen

Was macht Zuhören aus und wie kann man es lernen? Wie erzeugt Radio Bilder im Kopf? Wie kann man für das Radio anschaulich beschreiben und wie werden Geräusche produziert?

Die Radio-Einheit ist für die teilnehmenden Kinder als Vorbereitung wichtig. Alle Schülerinnen und Schüler, die am Projekt teilnehmen, sollen sich mit dem KiRaKa beschäftigen.

Checkliste für die Vorbereitung

Organisation	Ihre Notizen
Terminabsprache mit Reporterin ca. drei Wochen vor der Projektwoche	
Für Montag – Umfrage, Rätsel und Reportage	
Umfrage: Themenauswahl gemeinsam mit den Kindern, Thema auch mit Reporterin absprechen	
Reportage: Thema mit der Reporterin absprechen und Kinder bei den Aufnahmen an den jeweiligen Ort begleiten	
Für Mittwoch – »Klicker«-Werkstatt	
Klasse in sechs Gruppen einteilen	
Auswahl von sieben Kindern, die die »Klicker«-Nachrichten und die Begrüßung vorlesen	
Festlegen, welche Lehrerinnen und Lehrer die Betreuung übernehmen	
Mittagessen für Schüler organisieren. Können auch ca. drei KiRaKa-Mitarbeiter verpflegt werden? (keine Pflicht)	
Räume für die »Klicker«-Werkstatt	
Von 10 bis circa 14.30 Uhr: Klassenraum für die »Klicker«-Werkstatt, von ca. 12.15 bis 13 Uhr zwei zusätzliche Räume für die »Klicker«-AGs	
Von 10 bis 15 Uhr: kleiner Raum für das Klicker-Team; Internetzugang	
Für Freitag – vormittags Fake News erkennen, abends Ratespiel	
11 bis 13 Uhr Fake News erkennen: Mehrere Gruppen für das Schreiben der Meldungen einteilen	
Fahrt zum KiRaKa nach Köln oder Übertragung vor Ort planen, drei Ratekinder benennen	
Information der Eltern	
Einverständniserklärung für die Beteiligung an der Sendung und die Fotos einholen	

Die »Klicker«-Werkstatt

Stundenplan: Heute mal ganz anders!

Uhrzeit	Aktion
10.00–11.00 Uhr	Nachrichten-Werkstatt
11.00–11.15 Uhr	Pause
11.15–12.00 Uhr	Themenkonferenz
12.00–12.15 Uhr	Pause
12.15–13.00 Uhr	Nachrichten schreiben
13.00–13.45 Uhr	Pause
13.45–14.30 Uhr	Nachrichten lesen (Probe) und Aufzeichnung des »Klickers«
14.30–17.00 Uhr	Pause
17:00 Uhr	Ausstrahlung des »Klickers« im KiRaKa digital und auf kiraka.de



Die »Klicker«-Werkstatt

Hinweise für die Klicker-AG Betreuerinnen und Betreuer

In der Klicker-Werkstatt gestaltet eine Klasse oder Schülergruppe die Kinder-
nachrichten des Tages. Nachdem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam
beschlossen haben, welche Themen in die Nachrichten kommen, werden die
Meldungen in sechs Arbeitsgruppen geschrieben.

Tipps für die Arbeitsgruppe

1. Lesen Sie der Gruppe die Agenturmeldung laut vor.

Wir empfehlen, dass die Erwachsenen die Meldung
vorlesen. Die Kinder sollen beim Lesen gut folgen
können.

2. Klären Sie Verständnisfragen.

Fragen Sie alle Kinder, welche Wörter sie nicht
kennen oder was sie nicht verstehen.

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen den Text
verstanden haben.

3. Alle drehen nun das Blatt um und erzählen, was in der Meldung steht.

Aus dieser Erzählung entsteht der Aufbau der
Meldung. Schreiben Sie mit.

4. Besprechen Sie mit der Gruppe, ob alles Wichtige in der Nachricht steht.

Ist der Anfang interessant genug?
Überlegen Sie eventuell gemeinsam, wie der
Anfang interessanter werden kann.

5. Gehen Sie noch einmal die Sätze gemeinsam durch.

6. Die Meldung sollte aus etwa vier bis fünf kurzen Sätzen bestehen.

Das ist uns wichtig!

Die Kinder sollen die Nachricht selbst formulieren. Greifen Sie so wenig wie möglich ein
und übernehmen Sie die Aufgaben, die Kindern in der kurzen Zeit schwerfallen (Vorlesen,
Mitschreiben). Geben Sie Hilfestellungen, aber übernehmen Sie nicht die Auswahl der
Informationen, die Gliederung oder die Formulierung.

KiRaKa



Dein Kinderradiokanal

WDR



**Wir tagen
heute hier!**

Impressum

Herausgeber

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts
Marketing
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Redaktion

RG Kinderprogramme HF

Kontakt

Susanne Marzak (Organisation)
Telefon 0221 760 2640
Mobil 0172 2060 535
susanne@marzak.de

Karin Eul-Grams

Telefon 0221 220 6857

Fax 0221 220 5557

karin.eul-grams@wdr.de

Bildnachweise

S. 01: Axel Schulten©WDR

S. 01: Mlan61©Dreamstime.com

S. 03: Axel Schulten©WDR

S. 07: Axel Schulten©WDR

S. 10: Axel Schulten©WDR

S. 10: Bobeh©Shutterstock.com

S. 09: Axel Schulten©WDR

S. 12: Axel Schulten©WDR